

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1827

11 (4.2.1827)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 11. Sonntag den 4. Februar 1827.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Bitte.] Die durch Brand verunglückten Bürger in Grosrindersfeld, Bezirksamts Bischofsheim bitten bei ihrer großen Noth um eine Unterstützung. Wir stellen daher das Ansuchen an die hiesige Einwohnerschaft, uns zu deren Unterstützung eine mildthätige Gabe mittheilen zu wollen, und bemerken, daß die Beiträge Herr Rathsverwandte Dürr dahier in Empfang nehmen wird.

Karlsruhe den 18. Januar 1827.
Bürgermeistert und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Mundtobterklärung.] Der Possamentier Karl Lang von Karlsruhe ist im ersten Grad für mundtobter erklärt und demselben als Aufsichtspfleger dessen Bruder Wilhelm Lang beigegeben, ohne dessen Bewirkung derselben die im L. R. S. 513. genannten Geschäft rechtsgültig nicht vornehmen darf. Karlsruhe den 20. Januar 1827.

Großh. Stadtamt.

(1) Karlsruhe. [Mundtobterklärung.] Der hiesige Bürger und Preußenwirth Christian Kochenburger wird andurch im ersten Grad für mundtobter erklärt, und ihm der Bürger und Bergelder Anton Bilger als Aufsichtspfleger beigegeben, ohne dessen Mitwirkung er die im Landrecht-Satz 513. u. 513a enthaltenen Rechtsgeschäfte nicht vornehmen darf.

Karlsruhe den 29. Jenner 1827.

Großh. Stadtamt.

(1) Karlsruhe. [Mundtobterklärung.] Der ledige und volljährige Julius (Joel) Levinger, wird hiemit im ersten Grad für mundtobter erklärt und ihm sein Vater, Handelsmann Weist David Levinger, als Aufsichtspfleger beigegeben, ohne dessen Mitwirkung er die im L. R. S. 513. enthaltenen Rechtsgeschäfte nicht vornehmen darf.

Karlsruhe den 29. Januar 1827.

Großherzogl. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Auf Begehren der Relikten des verstorbenen Herrn Geheimenraths und ersten Leibarztes Dr. Schrickel des ältern werden alle diejenigen welche noch etwas an ihn zu zah-

ten, oder Bücher von ihm in Händen haben, ersucht, solche Montag den 5. Februar in der Schrickelschen Behausung Nro. 10. in der Schloßstraße an die unterzeichnete Stelle abzuliefern. Zugleich werden alle diejenige, welche etwas an den obgedachten Erblasser zu fordern haben aufgerufen, unter Vorlage ihrer Beweisurkunden an obgedachtem Tag ihre Forderungen vor der unterzeichneten Stelle in der gedachten Behausung um so gewisser richtig zu stellen, als sonst bei Auseinandersetzung der Verlassenschaft keine Rücksicht darauf genommen werden kann.

Karlsruhe den 23. Jänner 1827

Großh. Oberhofmarschall-Amts-Reviseurat.

Kauf- und Träge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 12. Februar 1827 Vormittags 10 Uhr wird auf die öffentliche Stadtrathskanzlei das einstöckige Wohnhaus des Bedienten Keller in der Durgasse neben Stallbedient Appenzeller und Polizeiwachtmeister Dieß sammt Garten wiederholt versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 20. Januar 1827.

Bürgermeistert und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Liegenschaftsversteigerung.] Der Stöckner Jakob Räuber und seine Kinder haben auf nochmalige Versteigerung der ihnen gemeinschaftliche gehörenden Liegenschaften angetragen; diese bestehen aus

Einer zweistöckigen Behausung mit Hintergebäuden und Garten Nro. 16. in der alten Rüppurer Thorstraße.

1 Viertel Garten vor dem Rüppurertbor, neben Revisoratsdiener Heiter und Ernst Räuber.

2 Viertel Acker in den Auckern neben Wegger Hoffmann und Zimmergesell Reichert.

Die Versteigerung wird Montag den 5. Februar Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen abgehalten werden.

Karlsruhe den 31. Januar 1827.

Großherzogl. Stadt-Amtsreviseurat.

(2) Beiertheim. [Gartenversteigerung.] Da ich meine Wirthschaft in Bestand gegeben habe, und

daher meine bisher ausgebreitete Dekonomie ins Kleinere zu ziehen Willens bin, so mache ich hiermit bekannt, daß ich zum Verkauf ausgelegt habe, 6 Viertel Garten in der 3. Gewann der Augärten, mitten in der Allee, im besten Zustande und mit aller Sorgfalt gepflegt, mit 60 tragbaren Obstbäumen der edelsten Sorten, Spalier und Zwerghäuser wie auch mit Neben von besser Qualität reichlich versehen. Es befindet sich auch ein Brunnen und eine große Pütte, ein Fuder haltend, darin; 1 Viertel Garten in den Augärten auf den alten Ruppurrer Weg stoßend, ebenfalls gut erhalten und mit Obstbäumen versehen. Ich lade daher etwaige Kaufsliebhaber höflichst mit dem Bemerkten dazu ein, daß wenn für den ersten 6 Viertel großen Garten sich kein Liebhaber im Ganzen zeigen sollte, ich denselben auch Viertelweise käuflich herzugeben gesonnen bin. Die Steigerung geschieht bis den 14. Februar Nachmittags 2 Uhr auf dem Plage der Gärten, wo auch die billige Kaufsbedingung bekannt gemacht werden. Weierthum den 20. Januar 1817.

Marbe, zum Stephaniensbad.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Waldhornstraße Nro. 31. ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezierten Zimmern, wovon 2 heizbar sind, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 17. ist ein Logis im untern Stock vornenheraus, in einer Stube, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen. Auch können daselbst 1 oder 2 Zimmer monatweife sogleich in Miete gegeben werden.

In dem Eckhaus Nro. 140 an der Straße zum Münzgebäude ist im mittlern Stock ein möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere ist in dem Hause selbst zu erfragen.

In der Waldhornstraße Nro. 30. bei Heinrich Hirsch ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise und Speicher, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 57 ist ein schönes tapeziertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken im untern Stock mit oder ohne Möbel auf den 23. April an einen ledigen Herrn zu vermieten.

In Klein-Karlsruhe in der Quersasse Nro. 11. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Holzremise, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Schlachthausstraße Nro. 7. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Ritterstraße Nro. 12. ist ein Zimmer im Nebengebäude zu vermieten, welches bis den 23. April bezogen werden kann. Der Eigenthümer wohnt im vordern Haus oben.

In der neuen Amalienstraße Nro. 73 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 tapezierten und 2 Dachzimmern, wovon das eine heizbar, nebst Stallung zu 4 Pferden, Stallflube, Chaisencemise, Holzstall auf den 23. April d. J. zu vermieten.

In der alten Kreuzstraße Nro. 8. ist ein schönes heizbares Zimmer mit 2 Kreuzstöcken nebst einem Alkof, zu ebener Erde für einen ledigen Herrn, oder konnettes Frauenzimmer, auf den 23. April zu vermieten.

In der Durlacherthorstraße Nro. 4. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 12. sind 2 tapezierte Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, eines ist vornenheraus und heizbar, solche können täglich bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße Nro. 40. ist ein Zimmer und Alkof für einen ledigen Herrn auf den 23. April zu vermieten.

In der alten Waldstraße in Nro. 25. ist im mittlern Stock vornenheraus ein tapeziertes Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen und im Fall kann auch eine Kammer dazu abgegeben werden, dasselbe ist auf den 23. April zu beziehen; das Nähere erfährt man in demselben Hause zur ebenen Erde.

In der langen Straße Nro. 171. im obern Stock vornen heraus ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube und Küche, auf den 23. April zu beziehen.

Im großen Zirkel Nro. 4. ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche u. an eine stille Haushaltung oder ledige Herrn auf den 23. April zu vermieten.

In der Zähringer Straße Nro. 9. ist ein Zimmer für ein honettes Frauenzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße Nro. 23. bei Schumacher Kraus ist ein Dachlogis zu vermieten und auf den 23. April d. J. zu beziehen.

Bei Hofstädter Schnabel ist der untere Stock zu verleihen, er besteht in einem großen Laden 2 Zimmer, Alkof, Küche, Magdkammer, Keller, Holzstall und andern Bequemlichkeiten und kann sogleich oder den 23. April bezogen werden; sodann den mittlern Stock, er besteht in 4 großen Zimmern

welche alle heizbar und neu tapeziert sind, Küche, Madkammer, Keller, Holzstall, welcher ebenfalls bis den 23. April bezogen werden kann.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] 6 bis 8 Zimmer nebst Kammer, Stallung und Remise werden auf den 23. Juli zu miethen gesucht, von wem? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen erste gerichtliche Hypothek auf ein hiesiges Haus liegen 1000 fl. zum Ausleihen bereit. auf Verlangen könnte auch mehr abgegeben werden, das Nähere ist in der Walchhornstraße Nro. 21. im zweiten Stock zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt oder einen Landamts-gemeinde sind 2000 fl. auf erste Hypothek zu haben. Auskunft gibt Landamts-Devisor Rheinländer.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 550 fl. Pfleggeld für hiesige Stadt- oder Landamt auf gerichtliche Obligation 1. Hypothek parat, bei wem sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Auf öfteres Anfragen mache ich hiermit die Anzeige, daß so eben bei mir eine vorzügliche gute und schöne Qualität Steingut angekommen und zu sehr billigen Preisen zu haben ist.
E. Schmitt,

Glashändler und Glasgraveur, wohnhaft im gewesenen Laden von Hrn. Grandi auf dem alten Marktplatz.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Das Haus in der Waldstraße, welches ich bisher in Miete hatte, habe ich nunmehr als Eigenthum käuflich an mich gebraucht. In dem ehemaligen Brauerey-Gebäude befinden sich vier sehr geräumige gut gebielte und wohl verwahrte Speicher, welche ganz zum Waschtrocknen geeignet sind, und welche ich den einzelnen Speicher zu 12 kr. auf die Wasche herzugeben bereit bin. Nicht weniger befindet sich in diesem Gebäude zur ebnen Erde die ehemalige, gegenwärtig ganz aufgeräumte Brauerey, welche süglich zu einem Magazin benutzt werden kann. Das Nähere ist bei mir selbst in der Waldstraße Nro. 16. zu erfragen.
D ä s c h n e r.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß sie ihr Mannheimer weiß Lager- und Braunkier, das weiße zu 8 kr. und das braune zu 6 kr. ausshenkt. Sie bittet daher um geneigten Zuspruch.

Kaffeewirth Scheilmann's Wittwe.

(4) Karlsruhe. [Anzeige.] Baumwollbarege die Elle zu 10 kr. sind zu haben bei Lyon Seeligmann.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind Schlittschube, Tafelbesteck, Taschen-Feder- und Rasirmesser, Scheren, Lichtputzen, Sporen, Kofetten für Vorhänge und verschiedene andere Artikel angekommen und zu billigen Preisen zu haben.

Niphons Worms,
lange Straße Nro. 78.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sein hiesiges Logis in der langen Straße Nro. 13. verlassen und seine Bäckerei in der Zähringer Straße Nro. 30. verlegt hat; er empfiehlt sich daher in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln zu geneigtem Zuspruch bestens.

Jakob Wolff,
Bäckermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht dem verehrlichen Publikum ergebenst bekannt, daß bei ihm alle Sorten Gartenfaamen, welche in unserem Vaterland vollkommen erzeugt werden können, bei ihm als eigene Erzeugnisse zu den niedrigsten Preisen zu haben sind. Zugleich zeigt er an, daß bei ihm mehrere tausend schöne zwei- und dreijährige Spargelpflanzen, von den vorzüglichsten Sorten zu haben sind, nämlich die zweijährige zu 1 fl. 12 kr. dreijährige zu 1 fl. 30 kr. das 100. Für die Keichheit der Sämereien und Pflanzen garantirt.

Heer, wohnhaft
neben dem Löwen Nro. 19.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein neuer Landbauer Stadt- und Reilswagen, und eine neue Troischke sind um einen billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfragen im inneren Zirkel Nro. 18.

(2) Beyertheim. [Ankündigung und Einladuna.] Den 9. dieses, als den Geburtstag unsers verehrtesten Großherzogs Ludwig werde ich ein ländliches Fest veranstalten, bestehend in einem Bürgerball und musikalischer Unterhaltung mit Gesang. Der Ball wird um 6 Uhr Abends seinen Anfang nehmen, wofür das Entré mit 30 kr. entrichtet

wird, für Speiß und Trank wird bestens vorgesorgt werden. Da ich die Einrichtung hierbei zur Bequemlichkeit der verehrlichen Gäste zu treffen gedenke, daß diejenigen, welche es wünschen, in ihren Wohnungen abgeholt werden, so ersuche ich diese ihren Namen und die Anzahl der Personen, nebst der Straße schriftlich im weißen Bären spätestens einen Tag vorher abzugeben. Indem ich hiermit die freundlichste Einladung ergehen lasse, hoffe ich an diesem Tag auf einen zahlreichen Zuspruch rechnen zu dürfen. Beyertheim den 1. Februar 1827.

Marbe,
zum Stephanienbad.

Dienst = Nachrichten.

Ihro Königl. Hoheit die Frau Marggräfin Amalie haben den Handelsmann Nathan Groos in Bruchsal, welcher die Fouragelieferung zu Höchst-dero Marstall zu besorgen hat, zu ihrem Hoffourage-Lieferanten gnädigst zu bestimmen geruht.

Kirchenbuchs = Auszüge.

- In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 27. December. Katharine Louise Auguste, Vat. Wilhelm Hüttisch, Bürger und Schneidermeister.
Den 4. Januar. Christiane Elisabeth, Vat. Gottlieb Dertel, Bürger und Webermeister.
Den 5. Sophie Karoline, Vat. Hr. Ministerial-Revisioner Gustav Perer.
Den 8. Karl Ludwig, Vat. Christian Steinweg, Bürger und Straßburgerhofwirth.
Den 10. Christian Karl Leopold, Vat. Christian Berger, Bürger und Webermeister.
Den 11. Elisabeth Regine Johanne, Vat. Friedrich Richter, Defopist.
Den 18. David Heinrich, Vat. Heinrich Gesell, Bürger und Bäckermeister.
Den 21. Heinrich Friedrich, Vat. Friedrich Jäger, in Diensten Ihrer Hoheit der Frau Marggräfin Amalie.
Den 20. Auguste Karoline, Vat. Hr. Karl Dollmätisch, Bürger und Handelsmann.
In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 17. Januar. Frau Marie Amalie geb. Grobe, Ehefrau des Herrn Karl Hoffmann, Großherzogl. Oberrechnungsraths, alt 69 Jahre, 7 Monate.
Den 19. Louise Stüber von Stuttgart, ein Dienstmädchen alt 22 Jahre.
Den 22. Katharine Magdalene Louise, Vat. Hr. Friedrich Bauer, Großherzogl. Mundloch, alt 14 Jahre, 3 Monate 24 Tage.
Den 23. Hr. Karl Wilhelm Fred, Großherzogl. Silberdiener ein Wittwer alt 67 Jahre, 10 Monate.
Den 24. Christoph Weyßhner, Bürger und Schlossermeister, ledig, alt 33 Jahre, 8 Monate, 13 Tage.
Den 26. Marie Magdalene Katharine, Vat. Gottfried Schumacher, Thorwart, als 6 Jahre, 8 M. 25 T.

- Den 27. Karoline Friedrike, Vat. Hr. Heinrich Jakob Herzer, Bürger und Kaufmann, alt 5 Mon. 5 T.
Den 27. Anna Katharine geb. Nibon, Ehefrau des Bürgers u. Sattlermeisters Johann Mung, alt 22 Jahre, 5 Monate 1 Tage.
Den 28. Johann Friedrich Reich, Bürger und Schneidermeister, ein Wittwer, alt 63 Jahr, 8 M. 28 T.
Den 28. Philippine Jakobine Kau, ledig, gebürtig von Kalsbach, alt 63 Jahre, 3 Monate.
Den 29. Margarethe, geb. Hennig, Ehefrau des Tagelöhners Richard Rukland, alt 38 Jahr.
Den 29. Katharine, Vat. Johann Hüttisch, Bürger und Schneidermeister, alt 4 Wochen 4 Tage.
Den 29. Georg Martin Knab, Schuhbürger im Ehemann, alt 65 Jahre, 1 Monat, 4 Tage.

Fremde vom 30. Jan. bis 2. Februar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

- Im Darmstädter Hof. Hr. Anselmino, Doctor von Heidelberg. Hr. Paupert, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schede, Kaufm. von Hohenstein. Hr. Senats-Kaufm. von Pforzheim.
Im Erbspringen. Hr. Dreßler, Kaufm. von Elegen. Hr. Leber, Kaufm. mit Gattin von Baden. Hr. Sontker, Kaufm. daher. Hr. Legros, Kaufm. von Balances. Hr. Broussard, f. französischer Officier v. Paris.
Im goldenen Kreuz. Hr. Sühling, Kim. v. Augsburg. Hr. Hamand, Kaufm. von Pagenau. Hr. Nico mit Familie aus München. Hr. Rieger, Zellspecter von Heidelberg. Hr. Krenig, Kaufm. v. Mainz. Hr. Fint, Kaufm. mit Gattin von Pforzheim. Hr. Dennig, Kaufm. mit Gattin daher. Hr. Graf v. Grafenreuth, k. Bairischer Oberlieutenant von München.
Im goldenen Hasen. Hr. Lichtenauer, Rechtspraktikant von Eppingen. Hr. Schlicher, Theilungs-Commissär daher. Hr. Barth, Gastgeber von Bretten. Hr. Mayer, Kaufm. daher. Hr. Ariopus, Dr. med. von da. Hr. Schuchmann, Gastgeber von da.
Im Kaiser Alexander. Hr. Bechtold, Part. von Baden. Hr. Steinweg, Doctor von Heidelberg. Hr. Hartmann, Part. von Etenfoden. Hr. Händel, Partikulier von Petersburg.
Im Ritter. Hr. Rehmann, Kaufmann v. Leipzig.
Im römischen Kaiser. Hr. Fischer, Partik. von Mergentheim. Hr. Hemberle, Kaufmann von Dudenau. Hr. Heindel, Kaufmann von Nürnberg. Hr. Grebner, Partikulier von Wien.
Im schwarzen Bären. Hr. Baren von Bulach von Durbach.
In der Sonne. Hr. Echerer, Kaufmann von Gerwyl. Hr. Probst, Kaufmann von Eidingen. Hr. Mutter, Student von Niswil. Hr. Groß, Kaufmann von Bruchsal.
Im Zähringer Hof. Hr. Herrmann, Kaufm. von Erfurt. Hr. Thieme, Kaufm. von Braunschweig. Hr. Sahn, Part. von Diebelsheim. Hr. Kaufmann, Part. von Stuttgart. Hr. Särder, Student v. Amsterdam. Hr. Brocker, Part. von Straßburg.
In Privathäusern. Hr. Dambacher, Professor von Kofatt.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.